

Wir gehen von der Annahme aus, daß die Wahrnehmung eines Raumes und seiner Begrenzung in engem Zusammenhang steht einerseits mit der jeweiligen Raumstruktur, z.B. der Lage und Größe des Wohnortes des Befragten, also dem materiellen Substrat, und andererseits mit der ideellen Sozialisierungserfahrung, beispielsweise der Wohndauer oder dem individuellen Handlungsraum.

Charakterisierung der Stichprobe

Stellvertretend für eine Repräsentativbefragung vor Ort wurden als Untersuchungspopulation die Studienanfänger des Wintersemesters 1990/91 an der Universität des Saarlandes bzw. des Studienjahres 1990/91 der Universität Metz ausgewählt. Wir griffen auf Studienanfänger zurück, da diese entweder noch in ihren Heimatorten ansässig sind oder aber i.d.R. erst seit kurzem am Studienort selbst wohnen. Sie können daher als typische Repräsentanten ihres jeweiligen Heimatortes gelten. Die Erhebung erfolgte mittels eines Paper-and-pencil Tests unter Aufsicht in Anfängerlehrveranstaltungen. Tab. 1 beschreibt die sich ergebenden Studienpopulationen.

Tab. 1: Stichprobenauswahl

Ort	ordentl.	Erstsemest.	Befragte	Stichprobe				Sonstige		
	Studier.	abs. %		abs. %	abs. (1) (2) (3)	(4) (5) (6)				
[A]	[B]	[C]	[D]	[E]	[F]	[G]	[H]	[I]	[J]	[K]
S	20312	2708 13,35	1381 51,0	788 29,10	57,06	3,88		89 54	450	
M	10861	3136 28,87	1047 33,4	842 26,85	80,42	7,75		42 38	125	
—	31173	5916 18,98	2428 40,9	1630 27,55	67,13	5,23		131 92	575	

[A]: S: Universität des Saarlandes,

M: Université de Metz

(1): Stichprobenanteil: Erstsemester in %

(2): Stichprobenanteil: Befragte in %

(3): Stichprobenanteil an Gesamtstudierenden in %

(4): Nicht auswertbare Fragebögen

(5): Tagespendler in den Untersuchungsraum (6): Nicht Saarland/Nicht Dept. Moselle

Quelle: Universität des Saarlandes 1991

Université de Metz 1991; Auskunft Présidence de l'Université de Metz

Wir erhielten 2428 ausgefüllte Fragebögen (in Spalte [D] als Befragte definiert) zurück und erreichten damit 51,0% der Saarbrücker und 33,4% der Metzger Erstsemester. Einbezogen in die Auswertung wurden die Antworten von 788 Befragten an der Universität des Saarlandes und 842 an der Universität Metz (Spalte [E]). Ausschlußkriterium für die Aufnahme von Erhebungsbögen in die Stichprobe ist die Lage des Heimat- und Semesterwohnorts im Untersuchungsraum, also im Saarland bzw. im Dept. Moselle). "Deutsche" bzw. "Franzosen", "Saarländer" bzw.